

## BEDIENUNGSANLEITUNG

### ARMIN STROM - MIRRORED FORCE RESONANCE – KALIBER ARF15

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eine Uhr von Armin Strom entschieden haben.

Armin Strom präsentiert mit der Mirrored Force Resonance eine der spektakulärsten und innovativsten Umsetzungen des Phänomens der Resonanz in der Uhrmacherei: Das Modell vereint zwei identische, unabhängige Uhrwerke in sich. Seine beiden Zwillings-Unruhsysteme sind über eine Zahnstange und Trieb miteinander verbunden, die sie resonant in Einklang bringt. So schwingen sie in entgegengesetzter Richtung und gleichen Gangabweichungen wechselseitig aus – für höchste Präzision.

Um über viele Jahre eine optimale Funktionstüchtigkeit Ihrer Uhr zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Nutzungshinweise dieser Bedienungsanleitung aufmerksam zu befolgen.

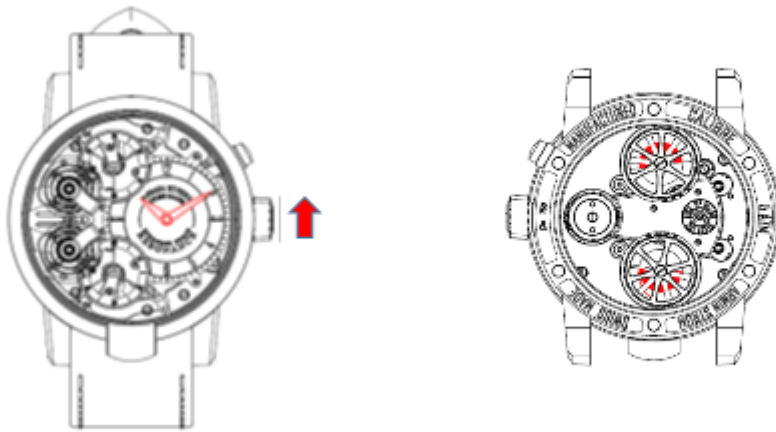


(Stunden, Sekunden, Minuten)

### AUFZUG

Ihre mechanische Uhr mit Handaufzug muss regelmässig aufgezogen werden, um voll funktionsfähig zu sein. Dazu drehen Sie die Krone in Position 1 im Uhrzeigersinn. Voll aufgezogen verfügt die Uhr über eine Gangreserve von 48 Stunden.

Die beiden Federhäuser der Mirrored Force Resonance sind mit einer Schleppfeder versehen, die nicht blockiert, wenn der Vollaufzug erreicht ist. Rund dreissig Umdrehungen sind nötig, um Ihre Uhr vollständig aufzuziehen. Um den Stand des Aufzugs zu kontrollieren, können Sie auch einen Blick auf die Rückseite der Uhr werfen: Wenn die Zugfedern fest um ihre Welle angezogen sind, ist der Vollaufzug erreicht (wie in der Illustration unten rechts rot dargestellt).



### EINSTELLEN DER UHRZEIT

Ziehen Sie die Krone auf Position 2. Stunden und Minuten können Sie einstellen, indem Sie die Krone nach vorne oder hinten drehen. Durch kurzes Auslösen des Drückers bei zwei Uhr lässt sich die Sekundenanzeige auf Null stellen und mit dem Zeitzeichen synchronisieren.

**Wichtig:** Denken Sie daran, die Krone immer auf Position 1 zurückzudrücken, wenn die Einstellungen vorgenommen sind.



### SEKUNDENSYNCHRONISATION

Die beiden Sekundenanzeigen Ihrer Uhr bewegen sich in entgegengesetzter Richtung (mit und gegen den Uhrzeigersinn). Durch kurzes Auslösen des Drückers bei zwei Uhr lassen sich die beiden Sekundenanzeigen zurücksetzen und synchronisieren – durch die Verbindung der beiden unabhängigen Uhrwerke.



Ein langer Druck veranlasst eine vorübergehende Arretierung der Uhrwerke. Sie nehmen ihre Arbeit wieder auf, wenn der Drücker losgelassen wird.

Trotz der positiven Auswirkungen der Resonanz auf die Präzision Ihrer Uhr ist es völlig normal, wenn sich die beiden Uhrwerke einmal entkoppeln. Sie benötigen einen kurzen Moment, um im Gleichklang zu schwingen – manche Erschütterungen oder abrupte Bewegungen können das Phänomen beeinträchtigen. Die beiden Systeme brauchen nur einen kurzen Augenblick (maximal 10 Minuten), um wieder resonant im Einklang zu schwingen.